

Information zur Datenverarbeitung bei der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im fließenden Verkehr gemäß § 56 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

für Betroffene

Für die Datenverarbeitung Verantwortliche:

Stadt Limbach-Oberfrohna
Rathausplatz 1
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: (03722) 78-0
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de

Organisationseinheit: Fachbereich Ordnungsangelegenheiten, Zentrale Bußgeldstelle

Den Datenschutzbeauftragten der Verantwortlichen können Sie erreichen unter:

Telefon: (03722) 78-242
E-Mail: datenschutz@limbach-oberfrohna.de

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), die Strafprozeßordnung (StPO) und Teil 3 des BDSG.

Ihre Daten werden folgenden Stellen offengelegt:

intern:

- Gemeindlicher Vollzugsdienst – Fahrerermittlung, örtliche Ermittlungen
- Verfahren für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen – Zahlungsverkehr und Vollstreckung

extern:

- Kraftfahrtbundesamt – Kennzeichenabfrage i.V.m. Halterauskunft, Eintrag ins Fahreignungsregister, Mitteilung bei Bedarf an das Fahreignungsregister
- Kfz-Zulassungsstellen – Kennzeichenanfrage
- Landratsämter und Meldeämter – Anschriftenermittlung
- Ordnungsämter und Polizeidienststellen – Fahrerermittlungen
- Rechtsanwälte – Akteneinsichten
- Staatsanwaltschaft/Amtsgericht – Abgabe der Einsprüche, denen nicht abgeholfen wurde
- Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA) - Auftragsverarbeiter für das Verfahren Ordnungswidrigkeiten

Ihre Daten in Papierform werden bis zum Ablauf der behördlichen Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren gespeichert.

Die Daten im Verfahren Ordnungswidrigkeiten werden sechs Monate gespeichert.

Die Daten im Verfahren für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen werden bis zum Ablauf der behördlichen Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren gespeichert. Die Frist beginnt am 1. Januar des der Feststellung des Jahresabschlusses folgenden Haushaltsjahres.

Die archivrechtliche Anbietungspflicht bleibt unberührt.

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten
- Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten

Entsprechende Anträge sind an die Verantwortliche zu richten.

Sie haben außerdem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Aufsichtsbehörde ist der

Sächsische Datenschutzbeauftragte
Devrientstraße 5
01067 Dresden